



Wahlaufruf der Liberalen Senioren zur Bundestagswahl am 22. September 2013

Die Wählergruppe der Älteren über „60“ ist die wichtigste Wählergruppe in Deutschland; sie umfasst rund 20,8 Millionen Menschen. Diese Wählergruppe repräsentiert ein großes Potential von erfahrenen Bürgern. Darum hängt sehr viel von uns ab, wenn am nächsten Sonntag, dem 22. September 2013, die politischen Weichen neu gestellt werden.

Fakt ist: Die FDP war in den letzten Wahlen immer dann erfolgreich, wenn wir, die ältere Generation mit liberalen Gedanken, sie zahlreich gewählt haben. Das zeigt auch wieder die Analyse der Bayernwahl der FDP von vergangenen Sonntag: Die geringsten Verluste entstanden bei den über 60-Jährigen.

Die Koalition mit der CDU kann nur erfolgreich weiter geführt werden, wenn wir wählen gehen und der FDP dabei helfen, die wichtigste Wählergruppe der Über-60-Jährigen deutlich für sich zu gewinnen, selbst wenn es auch nur durch Abgabe der der Zweitstimme geschieht.

Durch das Ergebnis der Bayernwahl darf man sich nicht entmutigen lassen, denn im Bund werden die Weichen gestellt, und nicht in Bayern. Im Bund und in den Ländern, in denen wir mitregieren, haben wir Einfluss auf politische, wirtschaftliche, kulturelle und soziale Belange der älteren Generation.

In das Wahlprogramm der FDP wurden Vorschläge und Anliegen der Liberalen Senioren mit eingearbeitet, wie flexible Altersübergänge, Altersmanagement, Geldwertstabilität, bezahlbare Energie u.a.. Das Thema Mütterrente werden wir in zukünftigen Koalitionsverhandlungen weiter einbringen.

Reiner Brüderle sagte auf dem Wahlkonvent in Mainz:

„Wir wollen, dass es den Menschen besser geht. Vier weitere gute Jahre für Deutschland ! Gemeinsam können wir Großes erreichen: Vollbeschäftigung. Schuldenfreiheit. Mehr Wohlstand und Entlastung für alle. Sicheres Geld und ein starkes Europa. Das geht nur mit der FDP. Nur mit uns.“

Also gehen Sie zur Wahl, mobilisieren Ihre Bekannten und Verwandten, wählen Sie FDP.

Der Vorstand der Liberalen Senioren